

# Pressemitteilung

Wetter/Ruhr, 4. Januar 2017

## Staatliche Förderung von Einbruchschutzmaßnahmen wird verfünffacht: Bundesbauministerium und KfW stellen 50 Millionen Euro für das Jahr 2017 bereit

- *Hohe Nachfrage – Rund 40.000 Anträge im vergangenen Jahr von Mietern und Eigentümern zur Förderung von Maßnahmen zum Einbruchschutz*
- *Vereinfachte Antragstellung – Anträge können nun im Internet über das Service-Portal der KfW gestellt und direkt online übermittelt werden*
- *Kräftige Aufstockung – Erhöhung der Zuschüsse von 10 Millionen Euro auf 50 Millionen Euro für das Jahr 2017 ermöglicht mehr Bürgern Investitionen in den Schutz vor Wohnungseinbrüchen*

Aufgrund der großen Nachfrage führen das Bundesbauministerium und die KfW Bankengruppe ihre Förderprogramme zum Einbruchschutz und zur Barrierefreiheit fort. Die dafür zur Verfügung stehenden Mittel werden zudem deutlich aufgestockt. Allein die Zuschüsse für Einbruchschutzmaßnahmen belaufen sich für das laufende Jahr auf 50 Millionen Euro.

### Fördermittel im Jahr 2016 bereits im dritten Quartal ausgeschöpft

Bereits im September 2016 waren die bereitgestellten Haushaltsmittel für Einbruchschutz-Maßnahmen aufgebraucht. Laut KfW belief sich die durchschnittliche Investitionssumme bei den eingereichten Anträgen auf rund 5.000 Euro. Im Fokus der Absicherung standen dabei neben dem Einbau von einbruchhemmenden Eingangstüren vor allem auch nachrüstbare Sicherungen für Fenster. Michael Bräuer, Marketing Direktor beim Sicherheitsexperten ABUS: „Die hohe Nachfrage nach den Fördermitteln zeigt, welchen Stellenwert das Thema Einbruchschutz in der Bevölkerung hat. Das ist sicher auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche in den vergangenen 15 Jahren stetig angestiegen ist und mit über 167.000 Fällen im Jahr 2015 einen weiteren Höhepunkt erreicht hat.“

#### Die Marke ABUS

Seit 1924 sorgt ABUS für das gute Gefühl der Sicherheit. Die Produkte des deutschen Qualitätsherstellers zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei einfachster Bedienung aus. Um den wachsenden Bedürfnissen privater und gewerblicher Nutzer gerecht zu werden, bietet ABUS in den Bereichen Haussicherheit, Objektsicherheit und Mobile Sicherheit ein breites Sortiment innovativer Sicherheitslösungen. Zur ABUS Gruppe zählen ABUS August Bremicker Söhne KG, ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, ABUS Pfaffenhain GmbH und ABUS Seccor GmbH. Die unabhängige Unternehmensgruppe mit Sitz in Wetter/Ruhr ist weltweit tätig.

#### Kontakt

ABUS August Bremicker Söhne KG  
Jorga Burri-Grisloff  
+49 211 50 66 86-12  
presse@abus.de  
Altenhofer Weg 25  
58300 Wetter  
Germany  
www.abus.com

ABUS Security-Center  
GmbH & Co. KG  
Florian Lauw  
+49 82 07 959 90-277  
presse@abus-sc.com  
Linker Kreuthweg 5  
86444 Affing  
Germany  
www.abus.com

ABUS Pfaffenhain GmbH  
Helen Kaiser  
+49 3 72 96 713-254  
presse@abus-pfaffenhain.de  
Fabrikstraße 1  
09387 Jahnsdorf  
Germany  
www.abus.com

ABUS Seccor GmbH  
Florian Lauw  
+49 82 07 959 90-277  
presse@abus-seccor.de  
Haidgraben 1b  
85521 Ottobrunn  
Germany  
www.abus-seccor.de

## Pressemitteilung

Jedoch zeigt sich auch: viele Einbrüche werden im Versuchsstadium abgebrochen – unter anderem, weil die Täter an installierter Sicherheitstechnik scheitern. Daher freuen wir uns darüber, dass die Politik weitere Fördermittel zur Verfügung stellt, so dass sich mehr Menschen den Schutz vor Einbrechern leisten können. Auch begrüßen wir, dass die Antragsstellung nun deutlich vereinfacht wurde und als Online-Formular zur Verfügung steht“.

### **Fachhandel unterstützt bei Antragstellung und Bestimmung der passenden Sicherheitslösungen**

Alle Informationen zu den Fördermaßnahmen und den Voraussetzungen stellt die KfW ab sofort auf der zentralen Internetseite [www.kfw.de/zuschussportal](http://www.kfw.de/zuschussportal) zur Verfügung. Interessierte Verbraucher können sich dort auch direkt online registrieren und die gewünschten Zuschüsse beantragen. Vorher sollte jedoch ein Fachmann kontaktiert werden, der bei der Auswahl der richtigen Lösungen und bei dem Ausfüllen der Anträge behilflich sein kann. Viele Sicherheitsfachgeschäfte haben bereits Erfahrung mit den Förderprogrammen und können Kunden kompetent bei der Antragsstellung unterstützen.

### **So funktioniert´s – die Schritte der Förderung**

Über die KfW kann ein Zuschuss von 10 Prozent der förderfähigen Kosten für Material und Installation beantragt werden. Die Fördersumme reicht bis maximal 1.500 Euro Zuschuss pro Wohneinheit. Wichtig ist, den Antrag vor Umsetzung der Maßnahmen einzureichen – eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich! Ist der Antrag eingereicht, können einige Wochen vergehen, bis dieser geprüft wurde. Der Zuschuss wird dann nach Abschluss der Maßnahmen ausgezahlt.

Weitere Hintergründe zu wirksamen Einbruchschutzmaßnahmen erhalten Sie unter [www.abus.com](http://www.abus.com)